



Das **cds-Beschichtungssystem WHG** besteht aus 2-Komponenten-Epoxidharzen und findet Anwendung als Abdichtung von Auffangwannen, Auffangräumen und Flächen aus Stahlbeton.

Untergrundbeschaffenheit und bauliche Voraussetzungen

- Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein.
- Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch geeignete Verfahren entfernt werden.
- Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.
- Innen liegende Kanten sind als Hohlkehlen auszuführen.
- Rissüberbrückung bis max. 0,3 mm ohne Stellmittelzugabe, bis max. 0,2 mm mit Stellmittelzugabe.
- Arbeitsfugen sind zu vermeiden bzw. nach DIN 1045 auszuführen.

Untergrund- und Umgebungstemperatur

mind. 8 °C, max. 30 °C cds-Grundierung WHG
mind. 10 °C, max. 30 °C cds Beschichtung WHG

Aushärtezeit bei 20°C

begebar nach: 6-8 Std. (**cds-Grundierung WHG**)
14-18 Std. (**cds-Beschichtung WHG**)
7 Tage bis zur vollständigen Durchhärtung und Chemikalienbeständigkeit

Materialverbrauch ohne Rautiefenausgleich

Grundierung: **cds-Grundierung WHG:** 0,3-0,4 kg/m²
Deckschicht: **cds-Beschichtung WHG:** 2,5 kg/m²
Hilfsstoffe: Stellmittel zur Thixotropierung bei senkrechten Flächen

Verarbeitung

Anmischen und Aufbringen der einzelnen Schichten gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-59.12-473 und der Technischen Merkblätter.
Kennzeichnung der Flächen mit Angaben zum Beschichtungssystem

Farbton

ca. RAL 7030, 7032 (**cds-Beschichtung WHG**)

Lieferform

30 kg Gebinde (cgs-Grundierung WHG)
30 kg Gebinde (cgs-Beschichtung WHG)

Lagerfähigkeit

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

Vorteile

- Für Innen- und Außenbereiche
- Rissüberbrückend bis 0,3 mm ohne Stellmittelzugabe
- Beständig gegenüber Medien gem. Prüfgruppen 3-15 des DIBt
- Direkt befahrbar mit Luftbereifung, Vollgummi-Rädern, Vulkollan-Rädern oder Polyamid-Rädern



Musterleistungstext

1. Untergrundvorbereitung

Betonflächen durch z.B. Stahlkugelstrahlen zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung vorbereiten. Abtraggut aufnehmen, Flächen absaugen. Der Betonuntergrund muss vor dem Grundieren trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Im Einheitspreis ist die Entsorgung als unbelasteter Bauschutt enthalten. Die Oberfläche muss tragfähig sein, eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen, über eine Rissbreitenbegrenzung von < 0,3 mm verfügen sowie abgedichtet sein gemäß DIN 18 195 Teil 4 bzw. Teil 6.

2. Grundierung

mit einem transparenten, niedrigviskosen, lösemittelfreiem 2-Komponenten-Epoxidharz.

Material: cds-Grundierung WHG, bauaufsichtliche Zulassung Z-59.12-473

Verbrauch: 0,3–0,4 kg/m² Bindemittel

Bedarfsposition Rautiefenausgleich

Kratzspachtelung aufbringen, hergestellt im MV 1:0,8 aus einem im System bauaufsichtlich zugelassenen, transparenten, niedrigviskosen, lösemittelfreien 2-Komponenten-Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 mm.

Material: cds-Grundierung WHG, bauaufsichtliche Zulassung Z-59.12-473 und Quarzsand 0,1-0,3 mm

Verbrauch: ca. 0,9 kg/m² Bindemittel, ca. 0,7 kg/m² Füllstoff je mm Schichtdicke

3. Herstellen von Hohlkehlen

mit einem Mörtel, hergestellt im MV 1:7-9 mit einem, transparenten, niedrigviskosen, lösemittelfreiem 2-Komponenten-Epoxidharz und cds-Spezialfüllstoff 1270. Nach Aushärtung die Hohlkehlen zusätzlich mit dem gleichen Bindemittel versiegeln.

Material: cds-Grundierung WHG, bauaufsichtliche Zulassung Z-59.12-473 und cds-Spezialfüllstoff 1270

Verbrauch: 2–3 kg/lfm Mörtel (cds-Grundierung WHG und cds-Spezialfüllstoff 1270 im MV 1:7-9)

ca. 0,15 kg/lfm zusätzlich cds-Grundierung WHG für die Versiegelung

4. Deckschicht

mit einem pigmentierten, zähelastischen, lösungsmittelfreien 2-Komponenten-Epoxidharz. Das Material muss für Innen- und Außenbereiche geeignet, gegenüber Medien der Prüfgruppen 3-15 des DIBt beständig, bis 0,3 mm rissüberbrückend ohne Stellmittelzugabe und direkt befahrbar mit Luftbereifung, Vollgummi-Rädern, Vulkollan-Rädern oder Polyamid-Rädern sein.

Material: cds-Beschichtung WHG, bauaufsichtliche Zulassung Z-59.12-473

Farbton: ca. RAL 7030, 7032

Verbrauch: 2,5 kg/m²

5. Kennzeichnung der Fläche durch Anbringen des WHG-Schildes

Mengenangaben gemäß Technischem Merkblatt, tatsächliche Verbrauchsmengen bedürfen einer objektspezifischen Überprüfung durch den Ausführenden. Ein Rautiefenausgleich ist nicht berücksichtigt.

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 3367 (cds-Grundierung WHG), 4682 (cds-Beschichtung WHG) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.